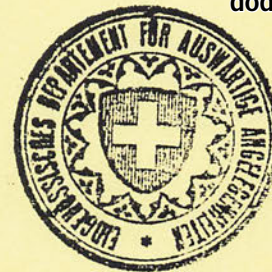


CHIFFRENUR FÜR INTERNEN GEBRAUCH
POUR USAGE INTERNE UNIQUEMENT

p.B.72.9.15.1.(38).-WI/LMO

ABSENDER/EXPEDITEUR: KSZE-Dienst

ambruxel	ambasuisse	bruxelles	-t-
amsofiab	ambasuisse	sofia	-o-
ambonnr	ambasuisse	bonn	-o-
amhelsin	ambasuisse	helsinki	-o-
amparisf	ambasuisse	paris	-o-
amathene	ambasuisse	athenes	-o-
amlondre	ambasuisse	londres	-o-
amdublin	ambasuisse	dublin	-t-
amromeit	ambasuisse	rome	-o-
ambelgra	ambasuisse	belgrade	-o-
amottawa	ambasuisse	ottawa	-o-
amluxemb	ambasuisse	luxembourg	-t-
amcopenh	ambasuisse	copenhague	-t-
amhayepa	ambasuisse	la haye	-t-
amoslono	ambasuisse	oslo	-o-
amvienne	ambasuisse	vienne	-o-
amvarsov	ambasuisse	varsovie	-o-
amlisbon	ambasuisse	lisbonne	-o-
ambucare	ambasuisse	bucarest	-o-
amstockh	ambasuisse	stockholm	-o-
ammadrid	ambasuisse	madrid	-o-
amprague	ambasuisse	prague	-o-
amankara	ambasuisse	ankara	-o-
ambudape	ambasuisse	budapest	-o-
amoscou	ambasuisse	moscou	-o-
amwashin	ambasuisse	washington	-o-
amnicosi	ambasuisse	nicosie	-t-
conicefr	consulat	suisse nice	-f- per kurier

((((

ambruxel amsofiabo ambonnr amhelsin amparisf amathene
amlondre amdublin amromeito ambelgrao amottawa amluxemb amcopenh
amhayepa amoslono amvienne amvarsov amlisbono ambucareo amstockh
ammadrido amprague amankara ambudape ammoscou amwashin amnicosi
.berneda

bern 05.09.91 17:15

5959-hhhhh

KSZE-Dringlichkeitstreffen wegen der Lage in Jugoslawien

1. Am 4. September fand in Prag das 2. zusätzliche KSZE-Dringlichkeitstreffen wegen der Lage in Jugoslawien statt. Es stand einerseits im Zeichen der beiden



Uebereinkommen, welche die EG mit den jugoslawischen Parteien am 1. September erreichte sowie der EG-Erklärung vom 3. September ueber eine Friedenskonferenz. Andererseits wurde es von den Nachrichten ueber verstaerkte kampfestaetigkeiten in Kroatien ueberschattet.

Offensichtlich ist die EG mit ihren Bemuehungen in einem delikaten Stadium des Friedensprozesses angelangt. Sie war bestrebt, die KSZE-Teilnehmerstaaten nur am Rande in das Geschehen einzuschalten.

2. Im Anschluss an die Appelle von Anfang Juli und August insistierten die KSZE-Teilnehmerstaaten in einer erklärung auf der Einhaltung der **F e u e r e i n s t e l l u n g**. Sie bekraeftigten den Willen, an der Ausdehnung der Ueberwachungstaetigkeit nach Kroatien teilzunehmen. Kanada, Schweden, die CSFR und Polen werden sich nun in einer ersten Ausbauphase daran beteiligen.
3. Die Delegierten unterstuetzten auch die delikalen EG-Bemuehungen um eine **F r i e d e n s k o n f e r e n z**. Auch die Angebote von Nicht-EG-Staaten wurden begruesst. Wieweit diese beruecksichtigt werden, bleibt vorderhand abzuwarten.
4. In einer dritten Erklärung fordert die kSZE, dass alle **W a f f e n l i e - f e r u n g e n** an die jugoslawischen Parteien unterbeiben. Die einzelnen Staaten sollen das Konfliktverhuetzungszentrum in Wien ueber ihre Massnahmen orientieren.
5. Die U S A kuendigten ihr Interesse an, zu einem spaeteren Zeitpunkt eine Erkundungsmission, welche sich mit der menschenrechtlichen Lage in ganz Jugoslawien befasst, zu entsenden.

U n g a r n und A l b a n i e n forderten, dass die nationalen Minderheiten in der Wojwodina und in Kosovo in den Friedensprozess einbezogen weroen. Dieses Ansinnen wurde von der jugoslawischen Delegation aufs schaerfste zurueckgewiesen. Die EG verschloss sich ihm ebenfalls, wengleich nicht aus prinzipiellen, sondern aus praktischen Ueberlegungen.

6. Die S c h w e i z e r D e l e g a t i o n offerierte entsprechend den frueheren kSZF-Beschluessen, sich beim allfaelligen Ausbau der Beobachtermission daran zu beteiligen sowie, sofern erwuenscht, einen Beitrag politischer oder juristischer Natur im Rahmen des Friedensprozesses zu leisten. Ausserdem machte sie das Angebot, ihre Guten Dienste zugunsten einer Loesung des **M i n d e r h e i t e n p r o - b l e m s i n K r o a t i e n** zur Verfuegung zu stellen. Dieses Angebot wurde, soweit erste Reaktionen ein Urteil gestatten gut aufgenommen, insbesondere von jugoslawischer Seite. In bilateralen Gesprachen mit den jugoslawischen Delegierten wurde ueber eine allfaellige Weiterentwicklung dieses Angebots gesprochen.
7. Angesichts der aeusserst ungewissen Situation (einerseits Friedenskonferenz, andererseits intensivierete Kaempfe) soll ein naechstes **z u s a e t z l i c h e s T r e f f e n** Anfang Oktober in Frag stattfinden. wie viel es dann ueber die Friedenskonferenz, an welcher die KSZE mit dem

Vorsitzenden des Ausschusses der Hohen Beamten als Beobachter vertreten ist, zu berichten gibt, wird sich weisen.
von Gruenigen.

)))

ORIGINAL an:

D

affetra

Kopie an:

Kopien: - GRN, WT, KSZE-Dienst

5214 ZEICHEN/CARACTERES

za